

## Press release

### Verband Deutscher Biologen und biowissenschaftlicher Fachgesellschaften e.V.

Dr. Georg Kääb

03/07/2002

<http://idw-online.de/en/news45311>

Miscellaneous scientific news/publications, Scientific conferences, Studies and teaching  
Biology, Chemistry, Information technology, Mathematics, Media and communication sciences, Physics / astronomy  
transregional, national

## IuK-2002 Tagung - Offene Systeme für die Kommunikation in Wissenschaft und Forschung

**Im Rahmen der IuK-Tagung der Wissenschaftlichen Fachgesellschaften an der Universität Ulm (10.-13. März) werden auch Veranstaltungen für die Öffentlichkeit angeboten. Die Teilnahme an diesen Programmpunkten ist ohne Tagungsgebühr und Anmeldung möglich.**

Die IuK-Initiative (IuK - Gemeinsame Initiative Information und Kommunikation der Wissenschaftlichen Fachgesellschaften in Deutschland, Internet: <http://www.iuk-initiative.org>) repräsentiert die Interessen von 120.000 Mitgliedern und hat sich in den Jahren auf dem Gebiet der Gestaltung der wissenschaftlichen Information und Kommunikation profiliert durch konzeptionelle Beiträge zur Neustrukturierung von wissenschaftlichen IuK-Systemen, Arbeitsgruppen zu spezifischen Themen (etwa Metadaten, Online Dissertationen, Elektronische Zeitschriften), den Aufbau lokaler Web-Server und Informationsdienste für einen effizienten Zugriff, die Erarbeitung von Standards und Werkzeugen, die Organisation von Workshops und einer internationalen Tagungsreihe zu interdisziplinären IuK-Themen, die Erarbeitung von Nutzerempfehlungen.

IuK-2002 Tagung - Offene Systeme für die Kommunikation in Wissenschaft und Forschung  
10. - 13. März 2002 an der Universität Ulm

Komplettes Programm im Internet: <http://www.vdbiol.de/iuk2002/>

Folgende Veranstaltungen im Rahmen der IuK-Tagung werden für die Öffentlichkeit angeboten. Die Teilnahme an den folgenden Programmpunkten ist ohne Tagungsgebühr und Anmeldung möglich.

Montag, 11.3.2002 ab 12.30

Pressekonferenz: Offene Systeme für die Kommunikation in Wissenschaft und Forschung  
mit

PD Dr. Roland Schwänzl, Sprecher der IuK-Kommission der Wissenschaftlichen Fachgesellschaften

Prof. Dr. Hans-Jörg Jacobsen, Präsident des vdbiol

Dr. Ben Bowman, Max-Planck-Institut für Biochemie, Martinsried

Prof. Dr. Detlef Bückmann, Chair Program Committee

Drs. J.S.M. (Bas) Savenije, Utrecht University, Keynote Speaker

Richard Luce, Research Library Director, Los Alamos, Keynote Speaker

Prof. Dr. Alexander von Eye, Michigan State University, East Lansing, Keynote Speaker

Montag, 11.3.2002, 20.15

Öffentliche Abendveranstaltung in HS4/5, Diskussionsforum:

Neues Gesetz über Arbeitnehmererfindungen: Wegfall des 'Professorenprivilegs'

Redner: Heidi Krolopp, Ulm; Friedrich Stracke, Tübingen

Am 7. Februar 2002 ist das Gesetz zur Änderung des Arbeitnehmererfindungsgesetzes in Kraft getreten, das die rechtlichen Rahmenbedingungen für Erfindungen an Hochschulen in grundlegender Weise ändert. Das bisherige "Hochschullehrerprivileg", das die Rechte an Erfindungen, die Hochschullehrer im Rahmen ihrer dienstlichen Tätigkeit gemacht haben, den Hochschullehrern - anders als anderen Erfindern - in eigener Person zuwies, ist entfallen. An seine Stelle ist eine Regelung getreten, die die Erfindungen aller Hochschulangehörigen grundsätzlich den allgemeinen Bestimmungen des Arbeitnehmererfindungsgesetzes unterwirft. Hochschulerfinder, deren Erfindung durch die Hochschule in Anspruch genommen wurde, behalten aber das Recht, ihr Forschungsergebnis im Rahmen ihrer Lehr- und Forschungstätigkeit weiter zu nutzen. Die Gesetzesänderung enthält zudem eine Regelung zur Vergütung der Hochschulerfinder, nach der diese deutlich besser gestellt werden als andere Diensterfinder.

Dienstag, 12. März 2002, von 8:30 - 10:30,

Öffentliche Gesprächsrunde:

"Zugriff auf Literaturdatenbanken an deutschen Universitäten im Bereich Life Sciences - Erfahrungen und Perspektiven"

Moderation: Benjamin F. Bowman, IVS-BM, MPI für Biochemie, Martinsried

Anlass ist die Anwesenheit in Ulm von Herrn Joel Hammond, Director of Product Development, BIOSIS, aus Philadelphia, der am Montag einen Hauptvortrag auf der Tagung hält. Die Gesprächsrunde bietet Gelegenheit mit einem der einflußreichsten Entscheidungsträger von BIOSIS <http://www.biosis.org/> über den Nutzen der BIOSIS Datenbanken, ihre Verfügbarkeit an den Universitäten, und generell über Ansätze für eine verbesserte Informationsversorgung im Bereich Biologie zu diskutieren.

Dienstag, 12. März 2002, 18.30-19.45

Öffentliche Abendveranstaltung in HS 15 - Plenumsession zur Virtuellen Universität (öffentlich)

Redner: Jörn Loviscach, Universität Bremen: Vom Gigabit zum Geistesblitz

Soll Informations- und Kommunikationstechnik ihrem Namen gerecht werden, muss sie Menschen helfen, sich zu verständigen, miteinander zu arbeiten und Fähigkeiten zu erwerben. Breitbandige Internet-Verbindungen und superschnelle Rechner bringen uns diesen Zielen nicht automatisch näher. Vielmehr ertrinken Internet-Benutzer im Datenmüll, und manche Edutainment-Produzenten versuchen, Lernende mit bunten Bildchen zu ködern, statt sie mit relevanten und gut aufbereiteten Inhalten zu inspirieren. Das "Schneller, Weiter, Höher" der Hard- und Software-Hersteller übertönt, worum es hauptsächlich gehen sollte: um Inhalte, deren kluge Präsentation und - nicht zuletzt - eine effektive sowie effiziente Kommunikation von Mensch zu Mensch. Sonst entpuppt sich die Wissensgesellschaft als Halbwissensgesellschaft.

Pressekontakt:

Prof. Dr. Dieter Waloszek

Fabian Haas

Tel 0731 503 1000 oder 1008

Fax 1009

[iuk2002@vdbiol.de](mailto:iuk2002@vdbiol.de)

[fabian.haas@biologie.uni-ulm.de](mailto:fabian.haas@biologie.uni-ulm.de)

URL for press release: <http://www.vdbiol.de/iuk2002/>

URL for press release: <http://www.iuk-initiative.org>

URL for press release: <http://www.biosis.org/>

